

Programmierkurs

Vorlesung 8

Software Patterns

Andreas Naumann

Institut für Wissenschaftliches Rechnen
Universität Heidelberg

05. April 2023

Software Patterns

Überblick

Observer

Singleton

lazy (loading, initialization, evaluation)

Adapter und Decorator

Factory

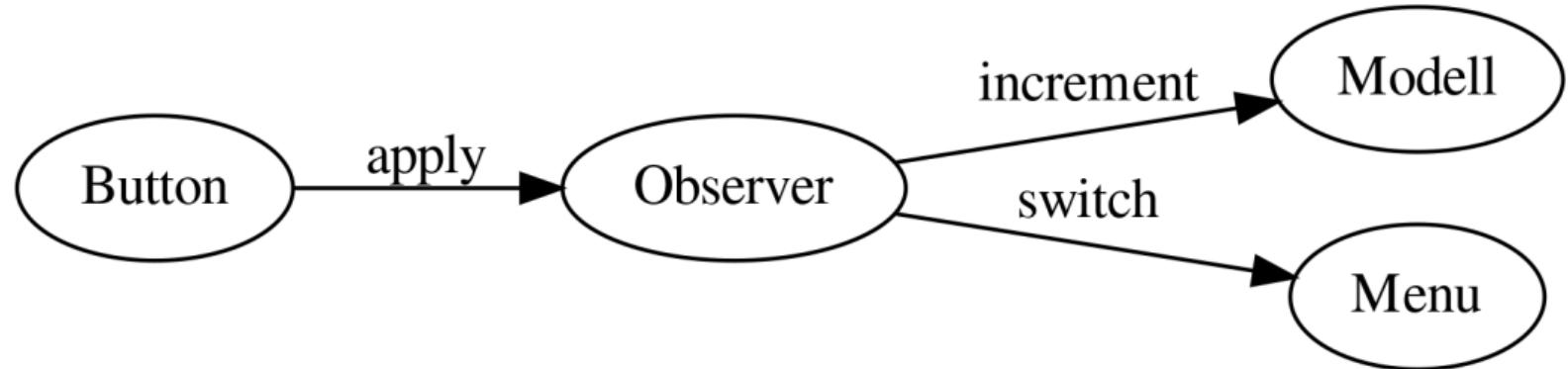
Software Patterns

- ▶ Wiederkehrende, ähnliche Probleme:
 - ▶ Bereitstellung von Daten
 - ▶ Speicherung (Kopie, Referenz)
 - ▶ Zuständigkeiten
 - ▶ Abhängigkeitsmanagement
- ▶ Wiederkehrende Grundstruktur von Lösungen in Software
- ▶ Ziele:
 - ▶ Wiederverwendbare Grundstruktur
 - ▶ Vereinfachung von Dokumentation durch Struktur
 - ▶ Ideen sprachunabhängig
 - ▶ Umsetzung/Möglichkeiten sprachabhängig

Observer

- ▶ Grundproblem:
 - ▶ Eingaben/Änderungen beeinflussen andere Daten
 - ▶ Eingabe ist eigenständige Struktur
 - ▶ Ein Datum kann mehrere Ausgaben beeinflussen
- ▶ Häufig in GUIs:
 - ▶ Tabellenverwaltung: Abhängige Werte in Zellen
 - ▶ Menüs in Abhängigkeit von Inhalt/Zustand (z.B. speichern, compile)
- ▶ Ähnlich zu Model-view-controller:
 - ▶ Datenmodell informiert GUI (Konsistente Darstellung)
- ▶ Struktur
 - ▶ Änderung findet im Observer statt im Modell statt
 - ▶ Observer leitet weiter an Modell
 - ▶ und Beobachter

Observer



Beispiel

Singleton

- ▶ Problemstellung:
 - ▶ Heterogene Initialisierung von Daten
 - ▶ globale Verfügbarkeit (z. B. std::cout)
- ▶ Struktur:
 - ▶ privater, statischer Pointer
 - ▶ versteckter Konstruktur
 - ▶ Zugriff auf Inhalte per statischer getter/setter Methoden
 - ▶ oftmals einmalige Initialisierung

Singleton

```
struct Parameters
{
    static void init();
    static void set(std::string n,
                    std::string v);
    static std::string get(std::string n,
                          std::string v);
private:
    Parameters() {}
    static std::unique_ptr<Parameters> data;
    std::map<std::string, std::string> content;
};
```

```
std::unique_ptr<Parameters> Parameters::data
void Parameters::init()
{
    if(!data) {
        data =
            std::make_unique<Parameters>();
    }
}
std::string Parameters::get(std::string n)
{
    if(!data) {
        throw NotInitialized();
    }
    auto it = data->content.find(n);
    if(it == data->end()) {
        throw NotFound(n);
    }
    return it->second;
}
```

lazy (loading, initialization, evaluation)

- ▶ Problemstellung:
 - ▶ Zur Initialisierung liegen nicht alle Daten vor
 - ▶ Nicht alle Zwischenwerte/Objekte werden immer benötigt
 - ▶ Ausnutzen der Überlappung von teuren Operationen
- ▶ Struktur
 - ▶ klassische Konstruktoren oder Factories
 - ▶ eval, init Funktion ohne Argumente
 - ▶ oftmals mit caching

lazy (loading, initialization, evaluation)

Expression library

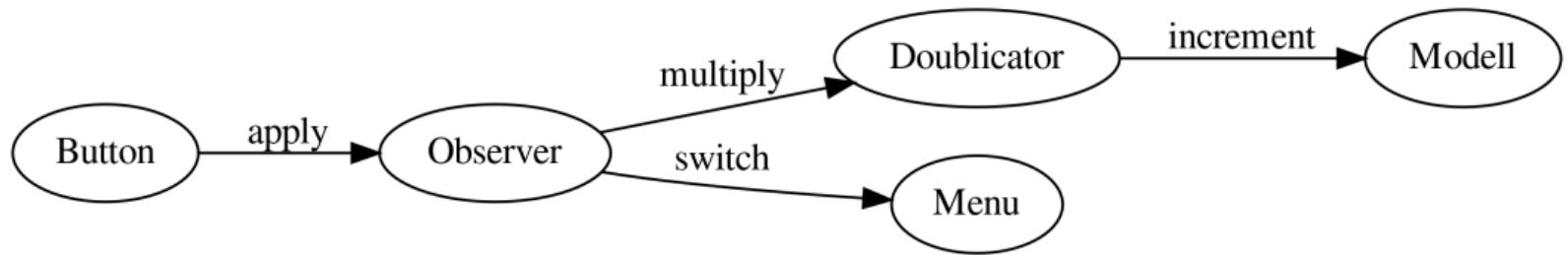
```
struct matrix;
struct vector;
struct mat_vec {
    const matrix& m;
    const vector& v;
    double get_entry(int r);
};
mat_vec operator*(const matrix& m,
    const vector& v)
{ return mat_vec(m, v); }
```

```
struct matrix {};
struct vector {
    vector(const mat_vec& mv)
    {
        data.resize(size(mv.m, 0));
        for(int r=0; r < size(mv.m,0); ++r)
        {
            data[r] = mv.get_entry(r);
        }
    }
    std::vector<double> data;
};
```

Adapter und Decorator

- ▶ Problemstellung:
 - ▶ Vergleich von Bibliotheken mit verschiedenen Schnittstellen
 - ▶ Erweiterung von festen, vorgegebenen Schnittstellen
- ▶ Struktur:
 - ▶ Klasse `wrapper`, die die ursprüngliche Datenstruktur beinhaltet
 - ▶ Wrapper implementiert gewünschte Schnittstelle
 - ▶ Wrapper leitet Funktionsaufrufe an ursprüngliche Datenstruktur weiter
 - ▶ Mit Observer: Decorator ergänzt Argumente / Rückgabewerte

Adapter und Decorator



Factory

- ▶ Problemstellung:
 - ▶ Erzeugung einer Datenstruktur benötigt andere komplexe Datenstrukturen
 - ▶ Lange Abhängigkeitsketten/tiefe Bäume bei direkter Initialisierung
 - ▶ Bei optionalen Abhängigkeiten: Komplexe gegenseitige Abhängigkeiten zwischen Initialisierung und
 - ▶ Die Verwendung hat weniger/einfachere Abhängigkeiten
- ▶ Struktur:
 - ▶ Klasse Factory
 - ▶ statische Methoden zur Erzeugung/Initialisierung
 - ▶ Argumente der Methoden hängen nur von einfachen Strukturen ab

Factory

```
struct Decorator {  
    virtual int getInkrement() = 0;  
};  
struct DFactory {  
    static std::shared_ptr<Decorator>  
        getDecorator(const std::map<std::string, std::string>&);  
};
```

Zusammenfassung

- ▶ Pattern geben Struktur:
 - ▶ Speicherzuständigkeit (Singleton)
 - ▶ Separieren Aufgaben (MVC, Lazy, Factory)
- ▶ Vereinfachen Debugging
- ▶ **KEIN** Allheimittel
- ▶ oftmals keine scharfen Grenzen zwischen Patterns